



Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Mulfingen 2030 „Gemeinde zusammen denken“

Initiativkreis am 30. November 2016

Dokumentation der Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

- 1 Tagesordnung | Ablauf
- 2 Teilnehmer
- 3 Ergebnisse der Diskussion im Plenum
- 4 Bilddokumentation
- 5 Anhang: Präsentation | Kurzvorstellung und inhaltliche Einführung

Tagesordnung | Ablauf

Ablauf

18:00 Uhr Begrüßung und Einführung | Herr Robert Böhnel | Bürgermeister Gemeinde Mulfingen

18:10 Uhr Kurzvorstellung und inhaltliche Einführung | Büro Reschl Stadtentwicklung

(Präsentation siehe Anhang)

- | Büroprofil und Referenzen
- | Der Gemeindeentwicklungsprozess
- | Methodik und Vorgehensweise
- | Demografische Entwicklungsperspektive
- | Zukunft kommunaler Grundfunktionen

18:30 Uhr Diskussion im Plenum | Was ist den Mitgliedern des Initiativkreises wichtig im Prozess?

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnehmer

Teilnehmer

Themengebiet

Name

Soziales	J. Dirnberger (sen.) Josefspflege
Kinder	Peter Wolfram Elternbeiratsvorsitzender
Jugend	Rolf Dörr Jugend-/ Kulturverein
Jugend	Jana Beck Jugend-/ Kulturverein
Senioren	Magda Spitznagel
Vereine	Otto Strecker Vorstand SV Mulfingen
Arbeit und Wirtschaft	Michael Ehrler Handwerk
Einzelhandel	Bernd Zinsler Metzgerei
Wohnen	Tilman Sommer Architekt
Gesundheit	Teo Mihet
Landwirtschaft	Johannes Kruck Landwirt
Energie, Klima, Umwelt	Andrea Kempf Architekt
Kunst und Kultur	Sabine Naumann-Cleve Kultur
Tourismus	Heiko Wachter Baggersee
Regional	Rainer Franz
ProMu	Fritz Korn Vorsitzender ProMu

Bürgermeister Gemeinde Mulfingen	Robert Böhnel
Reschl Stadtentwicklung	Richard Reschl
	Fabian Schäufole



Mulfingen 2030

Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept
„Gemeinde zusammen denken“

Ergebnisse der Diskussion im Plenum

Was ist den Mitgliedern des Initiativkreises wichtig im Prozess?

Was ist Ihnen im Prozess wichtig?

- | Mobilität/ Nahverkehr für jüngere Bürger
 - | Anschluss der Linie 19 an Bad Mergentheim und Künzelsau
- | Ortskerngestaltung, Förderung des Einzelhandels
 - | Offenes W-LAN
 - | Stromtankstellen (E-Mobilität)
- | Wohnmobilstellplätze im Hauptort
- | Außenwahrnehmung verbessern
- | Breitbandinfrastruktur verbessern
- | Wohnungsbauentwicklung, Zuzug von Familien erreichen
 - | Mietwohnungsbau
 - | Eigentumswohnungen
- | Hohe Qualität im Ablauf des Prozesses, Zusammenarbeit zwischen Entscheider und Betroffenen
- | Soziale Milieus
- | Ausbau des Wohnumfelds
 - | Einzelhandel
 - | Nahversorgung
 - | Gastronomie
- | Soziale Infrastruktur
 - | Erklären
 - | Darlegen
 - | Bewusstsein schaffen
- | Bürgerschaftliches Engagement fördern
- | Mobilität im Alter sichern
 - | Bürgertaxi
 - | Rufmobil
- | Tourismus/ Infrastruktur fördern

Fotodokumentation

Fotodokumentation



Was ist Ihnen im Prozess wichtig?

- Mobilität / Nahverkehr Linie 19 - Flinschlass
Bad Mergentheim
Künzelsau
- Ortskerngestaltung => Offenes W-Lan, Stromtankstellen, Wohnmobilstellplatz
- Prozessqualität Ablauf Entscheidungen ↔ Betroffene
- Soziale Milieus
- Wohnungsbauentwicklung = Zuzug von Familien
- Soziale Infrastruktur | erklären, Darlegen
Bewusstsein schaffen
- Bürgerschaftliches Engagement

Was ist Ihnen im Prozess wichtig?

- Rufmosil = Mobilität im Alter
- TOURNISMES / INFRASTRUCTUREN

www.reschl-stadtentwicklung.de